

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Betriebsausschusses
am Dienstag, 20.11.2007, 18:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,
Rochusstraße 7, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Bauer, Manfred
Brandt, Ulrich
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Frönd, Lars
Füssel, Michael
Horstmann, Heinz-Hugo
Möllenbeck, Elmar
Schmidt, Ulrike für Gebühr, Gabriele
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert

von der Verwaltung

Busch-Lütke Westhues, Christoph
Holtz, Barbara
Langner, Hugo
Schindler, Joachim

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Gebühr, Gabriele

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:39 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Füssel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Holtz wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Betriebsleiters

1. Geschäftslage

Abweichungen vom Wirtschaftsplan haben sich nicht ergeben. Die Geschäftslage entwickelt sich planmäßig.

2. Kanalspülung

Seit Wochenbeginn erfolgt die turnusgemäße Spülung aller Mischwasserkanäle im Ort. Die Arbeiten werden etwa eine Woche dauern.

Zeitgleich wird eine flächendeckende und umfangreiche Rattenbekämpfung vorgenommen.

6. Abwassergebührenkalkulation 2008 Vorlage: 2007/165

BL Schindler stellt die Gebührenkalkulation vor und geht dabei auf die Inanspruchnahme der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen aus den Vorjahren sowie auf die zu Grunde gelegten Kosten im Einzelnen ein.

AM Erpenbeck:

Welche Pacht ist unter dem Punkt „Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Kosten“ gemeint und wie ist die Höhe?

BL Schindler:

Es handelt sich um die Pacht für das Grundstück der Kläranlage, das der Gemeinde Ostbevern gehört und für das jährlich etwa 3.000 € Pacht einkalkuliert sind.

AM Stratmann:

Er stellt den Antrag, die Höhe der Eigenkapitalverzinsung von derzeit 6 % auf 4 % zu senken.

BL Schindler:

Vor dem Hintergrund, dass bereits in der Vergangenheit Gebührenzahler statt seinerzeit notwendiger 9 % Eigenkapitalverzinsung nur etwa 6,5 % gezahlt haben, ist eine Senkung aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht zu empfehlen. Vielmehr sollte mit Bezug zum letztjährigen Beschluss überlegt werden, die Verwendung des Eigenkapitals wirtschaftlich für Investitionen - u. a. auch im Gemeindehaushalt - zu nutzen. Im Zusammenhang mit dem Bau der Realschule wird sich eine solche Möglichkeit eröffnen, worüber im Rahmen der Haushaltsplanungen beraten werden sollte.

Es wird beschlossen:

Die Höhe der Eigenkapitalverzinsung wird von derzeit 6 % auf 4 % gesenkt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfrage wird beschlossen:

1. Der Gebührensatz für 2008 wird gem. der Beitragskalkulation vom 07.11.2007 (Anlage 1) von 2,95 €/m³ um 0,25 €/m³ auf 2,70 €/m³ Abwasser herabgesetzt.
2. Die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung auf der Grundlage der Abwassergebührenkalkulation (Anlage 1) vom 07.11.2007 beschlossen.

AM Schmidt verlässt den Raum.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

7. **Wirtschaftsplan - Entwurf - 2008 für das Abwasserwerk Ostbevern**
Vorlage: 2007/166

Es wird beschlossen:

1. Der Erfolgsplan 2008 für das Abwasserwerk wird im Aufwand und Ertrag ausgeglichen mit jeweils 1.601.907 € beschlossen.
2. Der Finanzplan 2008 wird in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen jeweils mit 1.281.500 € beschlossen.
3. Der Investitionsplan wird in Einnahme und Ausgabe für die Jahre 2009 bis 2011 mit insgesamt 2.035.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

8. **Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Anfragen werden nicht gestellt.

Michael Füssel
Ausschussvorsitzender

Barbara Holtz
Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister